

MEDIEN & PRESSE > PRESSERAUM > LCC - LAUFEN CLEAN COAT

LCC - LAUFEN CLEAN COAT

Laufen Clean Coat: Schutzschild für Badkeramik

Sauberkeit und Hygiene entscheiden darüber, wie wohl sich Badbenutzer fühlen und welchen Eindruck das Bad bei Besuchern hinterlässt – das gilt sowohl für private Badezimmer als auch für öffentliche Einrichtungen. Gerade im Bad fallen Schmutzränder, Schlieren und Kalkablagerungen schnell unangenehm auf – ein Tabu für jeden Benutzer und ein Kostenfaktor überall dort, wo Reinigungspersonal zeitintensiv eingesetzt werden muss. Als Lösung für diese Anwendungsfälle bietet Laufen für seine Keramiken die innovative schmutzabweisende Oberflächenveredelung Laufen Clean Coat (LCC) an, die für ihre innovativen Eigenschaften mit dem iF Material Design Award 2012 prämiert wurde.

LCC wurde in intensiver Forschungstätigkeit von Laufen entwickelt. Es wird in einem hochentwickelten Verfahren auf die Keramik aufgebracht und in einem zweiten Brand mit ihr verschmolzen. Dadurch ist die Keramik optimal vor Abnutzung geschützt. Aufgrund der speziellen Eigenschaften des natürlichen, anorganischen Materials werden selbst winzigste Poren der Keramikglasur perfekt versiegelt: Der Oberflächenrauheitswert von LCC liegt weit unter $0,01 \mu\text{m}$. Die innovative Keramik-Veredelung ist damit fast doppelt so glatt wie herkömmliche Beschichtungen. Auf dieser äusserst glatten Oberfläche finden Schmutzpartikel, Kalk, Fett und Bakterien kaum Halt und werden vom Wasser viel einfacher weggespült. Anders als beim sogenannten Lotos-Effekt findet damit bereits eine Eigenreinigung statt, denn das Wasser haftet und fließt auf der Oberfläche, statt wirkungslos abzuperlen. Das freut auch die Umwelt, denn insgesamt werden weniger Reinigungsmittel benötigt.

Ausserdem sorgen diese „hydrophil“ genannten Eigenschaften von LCC auch dafür, dass sich Mittel zur Reinigung und Desinfektion besser auf der Oberfläche verteilen und effizienter wirken können. Selbst aggressive Reinigungsmittel können der extrem harten und robusten Oberfläche nichts anhaben, als eingebrennte Glasur ist LCC resistent gegen fast alle chemischen Substanzen. Ihr Einsatz empfiehlt sich daher besonders im Objektbereich, zum Beispiel in hochfrequentierten Sanitärräumen auf Flughäfen, in Schulen, Krankenhäusern und Hotels. Gerade hier muss alles hygienisch und sauber sein, die Kosten für Reinigung und Instandhaltung müssen jedoch so gering wie möglich gehalten werden.

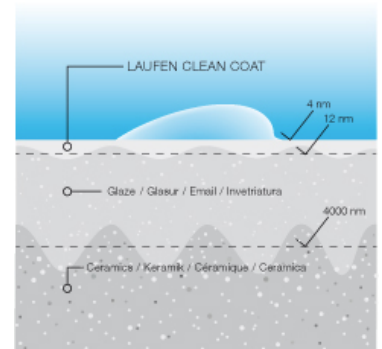
Ein weiterer Pluspunkt von LCC ist seine Fähigkeit, die natürliche Schönheit und das strahlende Weiss der Keramik über viele Jahre zu erhalten – sie wirkt frischer und brillanter. Selbst bei stark beanspruchten Sanitärkeramiken sorgt LCC damit für dauerhaften Werterhalt. Das gibt Architekten und Objektbetreibern zusätzliche Investitionssicherheit, ist aber auch ein Umweltschutzaspekt – denn je höher die Lebensdauer eines Produkts, desto länger wird es verwendet. Selbstverständlich lassen sich mit LCC veredelte Keramiken aber auch problemlos recyceln, denn seine Rezeptur besteht ausschliesslich aus natürlichen Materialien.

Download:

► [LCC Broschüre \(.pdf\)](#)



Die innovative Glasur für dauerhafte Hygiene.



Die Vorteile dieses hochentwickelten Verfahrens: Die Oberflächenglasur ist extrem glatt und als untrennbarer Bestandteil der Keramik auch extrem hart und nahezu unverwüstlich. Schmutz, Kalk und Bakterien finden auf der praktisch porenfreien Oberfläche kaum Halt und werden meist schon beim Abfließen des Wassers mit weggespült.



Neu ist jedes Waschbecken und WC sauber und sieht glänzend aus. Damit das auf Dauer so bleibt, hat LAUFEN die innovative Oberflächenveredelung LAUFEN CLEAN COAT entwickelt. Sie ist ein silikatkeramischer, glasartig eingebrennter Überzug über die Originalglasur.
Foto: LAUFEN



Mit einem Rauheitswert von 4 Nanometern sind mit LCC veredelte Oberflächen um ein Vielfaches glatter als herkömmliche Beschichtungen und bieten Verschmutzung hierdurch kaum Halt. Zudem haftet auf der hydrophilen LCC-Keramik das Wasser besser, so dass es beim Abfließen den Schmutz mit wegspült. Auch verteilen sich Reinigungs- und Desinfektionsmittel einfacher und wirken somit effizienter.

Foto: LAUFEN

11.08.13 10:09